



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Wirtschaftsminister Sven Schulze besucht Neoscan Solutions in Magdeburg

Magdeburg. Sachsens-Anhalts Wirtschaftsminister Sven Schulze hat heute die Firma Neoscan Solutions besucht und sich mit Geschäftsführer Stefan Röhl ausgetauscht. Minister Schulze informierte sich über den neuen Magnetresonanztomografen (MRT) für Säuglinge und Kleinkinder. Das Medizintechnik-Unternehmen aus Magdeburg hatte das MRT kürzlich für den europäischen Markt freigegeben.

Wirtschaftsminister Sven Schulze: „Die Medizintechnik-Branche aus Sachsen-Anhalt ist sowohl in der Entwicklung als auch in der Herstellung innovativer Produkte ganz vorn dabei. Ein junges Unternehmen wie Neoscan Solutions ist mit seinen neuartigen MRT-Geräten für Säuglinge und Kleinkinder Beweis dafür. Wirtschaft sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Magdeburger STIMULATE-Campus haben hier Hand in Hand gearbeitet. Ich bin froh, dass das Land Sachsen-Anhalt verschiedene Projekte des Unternehmens seit 2017 mit mehr als eine Million Euro unterstützen konnte.“

Neoscan-Geschäftsführer Dr. Stefan Röhl: „Jetzt beginnen wir mit der klinischen Einführung, und arbeiten dabei mit Radiologen und Pädiatern zusammen, die wie wir daran glauben, dass von der Zusammenarbeit zur Weiterentwicklung der pädiatrischen MRT am Ende die jungen Patienten profitieren. Alle die mitmachen sind sehr gespannt auf die ersten Fallstudien. Wir werden weiter darüber berichten.“

Hintergrund zum MRT: Für Erwachsene ist eine nicht-invasive MRT-Untersuchung mit exzellenten Weichteilkontrasten fast schon eine Selbstverständlichkeit. Für Kinder, gerade für die Neu- und Frühgeborenen und stationär behandelte Kleinkinder, ist der Weg zum MRT oft weit. In vielen Fällen wird ein aufwändiger und riskanter Transport zum MRT nicht unternommen; ein auf der Station verfügbares Ultraschall- oder Durchleuchtungsgerät muss dann reichen. In anderen Fällen sind die Erwachsenen-MRTs schon im Voraus ausgebucht.

Das neue pädiatrische 1.5-Tesla-MRT-System neo315 adressiert den klinischen Bedarf für ein MRT nahe bei den jungen Patienten durch einige Schlüsselinnovationen. Es ist der weltweit erste klinische 1.5-Tesla-MR-Magnet, der auf einem Hochtemperatur-Supraleiter (HTS) beruht. Vorteile sind unter anderem seine platzsparenden Eigenschaften aufgrund seiner größeren Stromdichte, seine niedrigeren Betriebs- und Servicekosten und die Möglichkeit, den teuren Supraleiter zurückzugewinnen. Aufgrund der kompakten Bauform passt neo315 in fast jeden freien Raum z. B. einer neonatologischen Station. Ferner bietet das Gerät eine neue Modellierungssprache, mit der Mediziner und Wissenschaftler ohne Programmierkenntnisse den MR-Aufnahmeprozess beschreiben und steuern können

Hintergrund zum Unternehmen: Neoscan Solutions ist eine junge Medizintechnik-Firma mit Fokus auf Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Innovationen bis hin zu disruptiven Innovationen im Bereich MRT. Die Gründung geht auf eine Initiative des Vorstands des Forschungscampus STIMULATE, Professor Georg Rose, und GETEC-Gründer Dr. Karl Gerhold im Jahr 2017 zurück. Als Gesellschafter fungiert außerdem Klemens Gutmann. Neoscan arbeitet bei Forschungsprojekten eng mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und dem Forschungscampus STIMULATE zusammen.